

Der **III. Sektor:** Handel und Dienstleistungen

Neben der Urprodukten und den Fertigungsbetrieben ist der Dienstleistungsbereich/Handel der dritte große Sektor der Volkswirtschaft.

Zur Unterscheidung: Handel und Dienstleistungen

Dass man die Bereiche Handel und Dienstleistungen in einem Sektor zusammenfasst ist nicht ganz richtig. Der Bereich des Handels und der Bereich der Dienstleistungen sind sehr unterschiedlich.

Im **Handel** geht es um den Verkauf und um die Verteilung von Gütern, die von den anderen Sektoren (Urproduktion; verarbeitendes Gewerbe) hergestellt werden. Der Handel produziert keine Güter!

Ganz anderes ist es im **Dienstleistungsbereich**: In vielen Sparten des Dienstleistungsbereich werden „Güter“ hergestellt, die immaterieller Art sind. Jede Taxifahrt, ebenso wie jede Bahnfahrt, ist ein Produkt. Der Taxifahrer produziert also etwas, „anfassen“ kann man das Produkt nicht! Aus diesem Grunde nennt man das Produkt „immateriell“. Das gleiche trifft für andere Bereiche des 3. Sektors zu:

- Jede Krankenschwester und jeder Arzt produziert „Gesundheit“.
- Die Kindergärtnerin kümmert sich um das Wohlergehen von Kleinkindern und produziert eine Dienstleistung.
- Wer eine Versicherung abschließt, der kann damit rechnen, Geld zu bekommen, wenn etwas passiert. Versicherungen produzieren das Gut „Sicherheit“!

Die 4 Bereiche des III. Sektors

Der III. Sektor besteht aus vier unterschiedlichen Teilbereichen:

Pflegerisch-hauswirtschaftlicher Bereich:

Zum pflegerisch-hauswirtschaftlichen Bereich gehören unter anderem folgende Betriebsarten: Altenheim, Krankenhaus, Kantine, Arztpraxis usw. Die Berufe, die im pflegerisch-hauswirtschaftlichen Bereich eine Rolle spielen sind: Altenpfleger, Krankenschwester, Hauswirtschaftlerin, hauswirtschaftliche Assistentin usw.

Bereich des öffentlichen Dienstes: Zu diesem Bereich gehören die Ämter aller Art (Finanzamt, Kreisverwaltungsamt, usw.) aber auch die Rathäuser, die Bundeswehr, die Polizei, öffentliche Museen und Kunstgalerien zählen dazu. Früher gehörte auch die Bahn und die Post dazu; zwischenzeitlich sind Bahn und Post privatisiert und mehr zum Erwerbswirtschaftlichen Bereich zu zählen.

Berufe, die in diesem Bereich existieren sind: Verwaltungsfachangestellte, Beamte, Lehrer, aber auch Bademeister, Museumsverwalter usw.

Erwerbswirtschaftlicher Bereich: Der erwerbswirtschaftliche Bereich gehört zu den größten Wirtschaftsbereichen überhaupt. Hierzu zählen: Banken, Versicherungen, Speditionen, Hotels, Putzfirmen, private Verkehrsbetriebe usw. Die Berufe, die in diesem Bereich von Bedeutung sind, heißen: Angestellte, Sekretärinnen, Bürokaufleute, Steuerberater, Immobilienkaufleute.

Der Handel:

Der Handel hat eine spezielle Aufgabe zu erfüllen. Es geht darum, die Produkte und Waren, die in Industriebetrieben oder ggf. in Handwerksbetrieben, hergestellt werden, an die Kunden zu verteilen. Es sind zwei Arten von Handelsbetrieben zu unterscheiden: Großhandelsbetriebe und Einzelhandelsbetriebe.

Großhandelsbetriebe: Großhandelsbetriebe sind größere Verkaufsstätten. Sie kaufen die Ware in sehr großen Mengen ein, um sie schließlich an Einzelhändler in kleineren Großmengen zu verkaufen.

Einzelhandelsbetriebe: Die Aufgabe des Einzelhandels besteht darin, die Waren in kleineren Mengen vom Großhandel zu beziehen, um sie schließlich Portionsweise an den Endverbraucher weiterzuveräußern.